

## **Bürger besorgt wegen geplanter Hähnchenmastanlage**

**Eine unweit der Spenger Stadtgrenze im Bereich Suttorf der Stadt Melle geplante Hähnchenmastanlage beunruhigt derzeit die Bürger von Bardüttingdorf, die schädliche Umwelteinwirkungen befürchten. Das Bauvorhaben muss aufgrund seiner Größe ein Genehmigungsverfahren gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz durchlaufen – die Stadt Spenge ist vom Landkreis Osnabrück jedoch nicht darüber informiert worden.**

„Erst aufgrund einer Anfrage der UWG-Fraktion in der letzten Hauptausschusssitzung hat die Verwaltung der Stadt Spenge von dem Vorhaben Kenntnis erlangt“, so der UWG-Vorsitzende Ralf Sieker. Nach Auffassung der UWG-Fraktion ist es völlig unverständlich, dass der im Verfahren federführende Landkreis Osnabrück die Stadt Spenge trotz der unmittelbaren räumlichen Nähe nicht offiziell informiert hat. „Fehlende Kooperationsbereitschaft zwischen Behörden zu Lasten der Bürger ist nicht das, was wir uns vorstellen.“

Wie der Leiter des Spenger Planungsamtes Bernd Pellmann mittlerweile in Erfahrung bringen konnte, liegen die Planunterlagen nur noch bis zum 22. Oktober beim Landkreis Osnabrück aus. Am 5. November endet die Frist, in der noch Einwendungen gegen das Bauvorhaben erhoben werden können. Die vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen über die Auslegungsfristen sind ausschließlich in den niedersächsischen Bekanntmachungsorganen erfolgt.

Erst auf intensive Nachfrage konnte erreicht werden, dass auch der Stadt Spenge Kopien der Planunterlagen zur Verfügung gestellt werden. Die UWG-Fraktion empfiehlt den betroffenen Bardüttingdorfer Bürgern daher, sich umgehend für nähere Informationen und Rechtsauskünfte bezüglich möglicher Einwendungen gegen das Bauvorhaben mit der Stadt Spenge in Verbindung zu setzen.